

PRODUKTDATENBLATT

SikaMelt®-890

Reaktiver Polyolefin Hotmelt mit hoher Temperaturbeständigkeit

TYPISCHE PRODUKTEIGENSCHAFTEN (WEITERE ANGABEN SIEHE SICHERHEITSDATENBLATT)

Chemische Basis	Polyolefin
Farbe (CQP001-1)	Beige
Härtungsmechanismus	Feuchtigkeitshärtend
Dichte	0,90 kg/l
Viskosität (Brookfield)	bei 160 °C 11 000 mPa·s
Erweichungspunkt (CQP538-5)	138 °C
Applikationstemperatur	160 – 190 °C kurzzeitig max. 1h 200 °C ^A
Offenzeit (CQP559-1)	Kurz
Durchhärtungszeit (CQP558-1)	16 h
Anfangsfestigkeit (CQP557-1)	nach 30 min 1,7 MPa
Haltbarkeit	12 Monate

CQP = Corporate Quality Procedure

^{A)} nur gültig für Düse**BESCHREIBUNG**

SikaMelt®-890 ist ein reaktiver Hotmelt mit hoher Anfangsfestigkeit auf Basis von Polyolefin, der unter Feuchtigkeit aushärtet.

Aufgrund seiner chemischen Basis ist SikaMelt®-890 geeignet für Kaschieranwendungen von Polypropylen ohne Oberflächenvorbehandlung, bei denen eine hohe Temperaturbeständigkeit gefordert wird.

PRODUKTVORTEILE

- Verbesserte Temperaturbeständigkeit
- Sehr gute Adhäsion zu unpolaren und einigen polaren Substraten
- Schnell abbindender Klebstoff mit kurzer offener Zeit und niedrigem Oberflächentack
- Kennzeichnungsfrei
- Hohe Anfangsfestigkeit
- Gute Alterungsbeständigkeit

ANWENDUNGSBEREICH

SikaMelt®-890 hat sehr gute Hafteigenschaften auf unpolaren olefinbasierten Substraten, wie Polypropylen, ohne Oberflächenvorbehandlung. Er eignet sich auch zur Verklebung von Holz, Textilien, Vliesen und Schäumen. SikaMelt®-890 wurde entwickelt für Vakuum- und IMG-Kaschieranwendungen (IMG = in mould graining) von TPO-Membranen und Folien mit PP-Rücken in der Innenraumausrüstung von Automobilen. Aufgrund seiner verbesserten Temperaturbeständigkeit erfüllt SikaMelt®-890 auch die Anforderungen für das Kaschieren von Instrumententafeln.

Diese Produkt ist nur für erfahrene, professionelle Anwender geeignet. Zur Prüfung der Haftung und Materialverträglichkeit müssen Tests mit Originalsubstraten unter Produktionsbedingungen durchgeführt werden.

HÄRTUNGSMECHANISMUS

SikaMelt®-890 vernetzt durch Reaktion mit Luftfeuchte. Bei niedrigen Temperaturen ist der Wassergehalt der Luft niedriger und die Aushärtung erfolgt langsamer (siehe Diagramm 1).

Bei der Verklebung von hydrophoben (z.B. PP) und/oder feuchtigkeitsundurchlässigen Materialien muss eine längere Aushärtezeit berücksichtigt werden. Dies bezieht sich insbesondere auf Montageverklebungen mit Klebstoffschichtdicken > 100 µm. Bei Kaschieranwendungen von hydrophoben und/oder feuchtigkeitsundurchlässigen Materialien darf die Schichtstärke des Klebstoffs 100 µm nicht überschreiten.

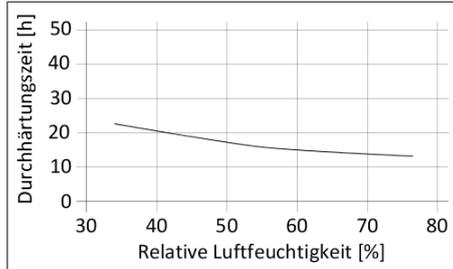


Diagramm 1: Durchhärtezeit für einen 500 µm Klebstofffilm

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

SikaMelt®-890 ist beständig gegen wässrige Medien (Tenside, schwache Säuren und Laugen) und temporär beständig gegen Treibstoffe, Lösungsmittel und Mineralöle.

Die chemische Beständigkeit hängt von verschiedenen Faktoren wie Zusammensetzung, Konzentration, Temperatur und Einwirkdauer ab. Im Vorfeld müssen deshalb projektbezogene Prüfungen bezüglich der chemischen und thermischen Belastung durchgeführt werden.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Oberflächenvorbereitung

Die Substratoberflächen müssen sauber, trocken und frei von Fett, Öl und Staub sein.

Verarbeitung

Mit geeigneten Auftragseinheiten lässt sich SikaMelt®-890 als Film, Punkt, Raupe, sowie im Sprühverfahren auftragen. Für den Einsatz in automatisierten Anlagen ist die Verwendung geeigneter Filtersysteme erforderlich.

Um die gewünschten Verarbeitungseigenschaften einzustellen, kann die Klebstoffviskosität mittels der Verarbeitungstemperatur angepasst werden (siehe Tabelle Typische Produkteigenschaften).

Während Verarbeitungspausen von SikaMelt®-890 ist folgende Vorgehensweise einzuhalten:

Bei Unterbrechungen ≥ 1 h ist die Anlagentemperatur auf 80 °C zu senken, bei Unterbrechungen ≥ 4 h ist die Heizung der Anlage auszuschalten.

Um eine gleichbleibenden Qualität während des Verarbeitungszeitraums zu gewährleisten, ist es notwendig den Klebstoff bei der Förderung aus einem Schmelztank mittels Stickstoff, Kohlendioxid oder Trockenluft zu schützen, um mögliche Reaktionen des Produktes mit Feuchte zu vermeiden. Bei Pausen oder Stillständen sollte die Auftragsdüse in trockenes Öl getaucht werden, um einer Durchhärtung des Klebstoffs vorzubeugen.

Eine Beratung bezüglich eines geeigneten Verarbeitungssystems erfolgt durch das System Engineering der Sika Industry.

Entfernung

Die Anlagen und Auftragseinheiten können mit SikaMelt®-005 gereinigt werden (siehe auch Reinigungsanleitung).

SikaMelt®-890 kann von Werkzeug und Geräten mit Sika®Remover-208 oder anderen geeigneten Lösemitteln entfernt werden.

Bei Hautkontakt ist die betroffene Stelle sofort mit Sika® Cleaner 350H oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser zu reinigen. Keine Lösungsmittel auf der Haut verwenden.

LAGERBEDINGUNGEN

SikaMelt®-890 muss bei Temperaturen von unter 40 °C und an einem trockenen Platz gelagert werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Die hier enthaltenen Informationen dienen nur zur allgemeinen Orientierung. Hinweise zu speziellen Anwendungen sind auf Anfrage von der technischen Abteilung der Sika Industry erhältlich.

Folgende Dokumente stehen auf Anfrage zur Verfügung:

- Sicherheitsdatenblatt
 - Reinigungsanleitung
- Für SikaMelt®-88x (Reaktive APAO hotmelts)

VERPACKUNG

Eimer	15 kg
Beutel (Karton)	18 kg
Fass	150 kg

BASIS DER TECHNISCHEN DATEN

Alle technischen Daten in diesem Dokument beruhen auf Labortests. Aktuell gemessene Daten können unter Umständen als Folge von uns nicht beeinflussbaren Außeneinwirkungen abweichen.

ARBEITSSCHUTZBESTIMMUNGEN

Für den Umgang mit chemischen Stoffen sowie Transport, Lagerung und Entsorgung sind die physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

RECHTLICHER HINWEIS

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produkt Datenblatt, das bei uns angefordert werden sollte.